



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 254.

Montag, den 30. Oktober 1911

26. Jahrgang.

## Bekanntmachung

### bezt. Stadtverordnetenwahlen 1911.

Nach den Vorschriften der Städteordnung vom 4. August 1897 (§§ 23 bis 30) hat im November 1. d. J. eine Wahl zur regelmäßigen Erneuerung der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode vom 1. Januar 1912 bis 31. Dezember 1917 stattgefunden. Ferner sind in der ersten und zweiten Wahlperiode für den verstorbenen Herrn Sanitätsrat Dr. Friedrich Gumb und für die infolge ihrer Wahl ins Magistratskollegium aus der Stadtverordnetenversammlung ausscheidenden Herren Gustav Gattendorf und Christian Kalkbrenner bis Ende ihrer Wahlperiode Ersatzwahlen vorzunehmen und zwar für die Herren Gattendorf und Sanitätsrat Dr. Gumb bis Ende 1915, für Herrn Kalkbrenner bis Ende 1913.

#### 1. Wähler, im Wählende und Ausscheidende, Wahltermin, -Stelle und -Gruppen.

##### A. Dritte Wählerabteilung.

###### a. Wähler

sind die steuerfreien sowie die nicht mehr als 304 A an direkten Staats- und Kommunalsteuern jährlich entrichtenden Wahlberechtigten.

###### b. Zu Wählende und Ausscheidende.

5 Stadtverordnete sind zu wählen an Stelle der turnusmäßig ausscheidenden Herren: Philipp Sal, Josef Bintl, Karl Satz, Friedrich Kalkbrenner und Herrn. Josef Seis.

###### c. Wahltermin.

Montag, den 20. November 1911, ohne Unterbrechung von vormittags 10 Uhr bis abends 8 Uhr.

###### d. Wahllokale und -Gruppen.

1. Gruppe (die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben A., C., D., E. beginnen) im Bürgerlokal des Rathauses, Zimmer 38, 1.

2. „ (Anfangsbuchst. B.) im Rathause, Zimmer 37, 1.

3. „ (Anfangsbuchst. F., G.) im Turnsaal d. höheren Mädchenschule am Schloßplatz (Eingang Rühlstraße),

4. „ (Anfangsbuchst. H., J.) im Turnsaal der Rheinstraße, (Anfangsbuchst. K.) im Turnsaal der Kaiserstraße.

6. „ (Anfangsbuchst. L., M.) im Turnsaal der Drankstraße, (Anfangsbuchst. N., O., P., Q., R.) im Turnsaal der Bismarckstraße.

8. „ (Anfangsbuchst. S., T., U., V., W., X., Y., Z.) im Turnsaal d. höheren Mädchenschule am Schloßplatz (Eingang Rühlstraße),

9. „ (Anfangsbuchst. A., B., C., D., E., F., G., H., I., J., K., L., M., N., O., P., Q., R., S., T., U., V., W., X., Y., Z.) im Turnsaal d. höheren Mädchenschule am Schloßplatz (Eingang Rühlstraße),

10. „ (Anfangsbuchst. A., B., C., D., E., F., G., H., I., J., K., L., M., N., O., P., Q., R., S., T., U., V., W., X., Y., Z.) im Turnsaal d. höheren Mädchenschule am Schloßplatz (Eingang Rühlstraße).

##### B. Zweite Wählerabteilung.

###### a. Wähler

sind die mehr als 304 bis einschließlich 2976,50 A

an direkten Staats- und Kommunalsteuern jährlich entrichtenden Wahlberechtigten.

###### b. Zu Wählende und Ausscheidende.

7 Stadtverordnete sind zu wählen und zwar 6 Stadtverordnete an Stelle der turnusmäßig ausscheidenden Herren: Justizrat Dr. Alexander Alberti, August Beckel, Simon Des, Geh. Sanitätsrat Dr. Karl Dehman, Wilhelm Neuenhoff und Heinrich Wolff, sowie 1 Stadtverordneter an Stelle des durch Wahl in das Magistratskollegium Ende dieses Jahres ausscheidenden Herrn Christian Kalkbrenner.

###### c. Wahltermin.

Donnerstag, den 23. November 1911, vormittags 10 Uhr bis nachmittags 2 Uhr und nachmittags 4 bis 7 Uhr.

###### d. Wahllokale und -Gruppen.

1. Gruppe (die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben A. bis Z. beginnen) im Bürgerlokal des Rathauses, Zimmer 38, 1.

2. „ (Anfangsbuchst. M., N., O., P., Q., R., S., T., U., V., W., X., Y., Z.) im Rathause, Zimmer 37, 1.

##### C. Erste Wählerabteilung.

###### a. Wähler

sind die mehr als 2976,50 A an direkten Staats- und Kommunalsteuern jährlich entrichtenden Wahlberechtigten.

###### b. Zu Wählende und Ausscheidende.

7 Stadtverordnete sind zu wählen und zwar 5 Stadtverordnete an Stelle der turnusmäßig ausscheidenden Herren: Hansa Badingen, Raurat Josef Fischer, Justizrat Dr. Adolf Dehner, Dr. Josef Massen und Julius Rot, sowie 2 Stadtverordnete an Stelle des durch Wahl in das Magistratskollegium Ende dieses Jahres ausscheidenden Herrn Gustav Gattendorf und des verstorbenen Herrn Sanitätsrat Dr. Friedrich Gumb.

###### c. Wahltermin und -Stelle.

Freitag, den 24. November 1911, vormittags 10—1 Uhr, im Rathause, Zimmer 37, 1.

##### 2. Einleitung zur Wahlteilnahme.

Die wahlberechtigten Bürger werden hierdurch zur Wahl eingeladen mit dem Hinweis, daß wahlberechtigt nur ist, wer in die Wählerlisten eingetragen ist, und daß die Absage der Stimme nur durch persönliche, mündliche Erklärung vor dem Wahlvorstande geschehen kann. Zwecks schneller Abfertigung empfiehlt sich das Mitbringen der vor einigen Wochen versandten Nachricht über die erfolgte Eintragung in die Wählerlisten.

Nach Ablauf der für das Wahlschloß festgesetzten Stunden werden neue Wähler nicht mehr zugelassen.

Wiesbaden, 2. November 1911.

Der Magistrat.

## Städtischer Lebensmittel-Verkauf.

Kartoffelverkauf im Marktplatz: vom 31. Oktober ab jeden Dienstag und Mittwoch nachm. 3—7 Uhr in Mengen von je 5 kg und 15 kg, jeden Donnerstag und Freitag nachm. 3—7 Uhr in Mengen von 50, 100 und 150 kg.

Fischverkauf auf dem Marktplatz: vom 31. Oktober ab jeden Dienstag von 8—11 Uhr vorm. Bezüglich des Verkaufs von Fleisch, Brot, Weizen und Rohlen ergeht noch besondere Bekanntmachung. Kaufberechtigt sind nur Personen, welche im Besitze eines Kaufberechtigungscheins sind. Die Kaufberechtigungscheine werden im Rathaus, Zimmer 3, von 8½ Uhr vorm. bis 1 Uhr und von 3—6 Uhr nachmittags ausgestellt.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1911.

31089 Der Magistrat.

## Städt. Fischverkauf.

Fischpreise am Dienstag, den 31. Okt. 1911:

Seelachs ohne Kopf 27, im Ausschütt 30 Pfg.

Kabeljau ohne Kopf 20, im Ausschütt 32 Pfg.

Rotbarsch ¼ Fisch 25, im Ausschütt 28 Pfg.

Schellfisch ¼ Fisch große 29, mittel 28 Pfg.

Bratfische ohne Gräten Pfd. 24 Pfg.

Bratfische Pfd. 26 Pfg.

Wiesbaden, den 27. Oktober 1911.

31091 Der Magistrat.

## Verdingung.

Die Dachdeckerarbeiten (Rheinischer- oder Langhader-Schiefer) für den Neubau der Landesbibliothek an der Rheinstraße hierüber (Pos. I u. II) bean. Ia u. IIa) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 10, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder befreiteste Einzahlung von 60 A bezogen werden.

Veröffentlichte und mit der Aufschrift „S. A. 67 Pos. ...“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 4. November 1911, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Pos.-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorangezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Rücklagssfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 24. Oktober 1911.

31230 Städtisches Hochbauamt.

Andreasmarkt Wiesbaden am 7. und 8. Dezember 1911.

Die Verlosung und Platzanweisung findet wie folgt statt: Montag, den 4. Dezember, vormittags 9 Uhr: Verlosung der Plätze für Waffel- und Zuckerbäder (hierbei werden nur Geschäfte berücksichtigt, welche mit Geschäfts- und Wohnwagen den Markt beziehen), ferner für Kaffeeschänken.

Montag, den 4. Dezember, vormittags 11 Uhr: Platzanweisung für Bad- und Schaugeschäfte, sowie für Waffel- und Zuckerbäder und Kaffeeschänken.

Dienstag, den 5. Dezember, vormittags 9 Uhr: Verlosung der Plätze für Geschirrhändler, anschließend Platzanweisung für Geschirrhändler.

Dienstag, den 5. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Verlosung der Plätze für Kramhändler — die Anrufer lösen unter sich —.

Mittwoch, den 6. Dezember, vormittags 9 Uhr: Anweisung der Plätze für Kramhändler.

Die weiteren Bedingungen werden bei der Verlosung und Platzanweisung bekannt gegeben.

Wiesbaden, den 26. Oktober 1911.

31231 Städtisches Hochbauamt.

## Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

### Bekanntmachung

über

Abhaltung der Verbandskontrollversammlungen 1911.

Zur Teilnahme an den Verbandskontrollversammlungen werden berufen:

1. die zur Disposition der Ortsbehörden Entlassenen.

2. die zur Disposition der Truppendeile Verurlaubten.

3. sämtliche Mannschaften der Reserve der Jahressklassen 1904 bis 1911 (mit Ausschluss der Mannschaften der Reserve der Jahressklasse A. aus den Jahressklassen 1899 bis 1903).

4. die Mannschaften der Land- und Seewehr 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1899 in den aktiven Dienst getreten sind. Die seitig Gans- und Halbinvaliden, die seitig Feld- und Garnisondienstunfähigen, sowie die dauernd Halbinvaliden und die nur Garnisondienstunfähigen erscheinen mit ihren Jahressklassen.

Sämtliche Mannschaften der Jahressklassen 1898 bis 1910 aus der Gemeinde Rambach haben am Freitag, den 3. November 1911, mittags 1 Uhr, in Wiesbaden (Exerzierhaus der alten Infanterie-Kaserne, Eingang Dohlemerstraße Nr. 7) zu erscheinen.

Rambach, den 28. Oktober 1911.

Der Bürgermeister: Morath.

31209



marschieren an der Spitze

Liebigs Backpulver  
Liebigs Puddingpulver,  
Liebigs Rote Grütze,  
Liebigs Wein-Creme.  
Liebigs Gries-Glammern,  
Liebigs Frucht-Gelees,  
Liebigs saucen-Pulver  
Liebigs Vanillin-Zucker

nur wegen der Vorzüglichkeit in Qualität.

Fabrik-Lager: Carl Dittmann  
Adelheidsrasse 10. — Telef. 494.

## Todes-Anzeige.

Heute entschlief sanft in dem Herrn, nach kurzem Leiden mein innigstgeliebter, unvergesslicher Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

**Herr Christian Göller**

im Alter von 60 Jahren.

Waldau b. Wiesbaden, den 28. Oktober 1911.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 31. Oktober, nachmittags 2.30 Uhr vom Sterbehause aus statt. 5452

Trauer-Kleider  
Trauer-Blusen  
Trauer-Röcke  
Trauer-Stoffe

Wiesbaden  
Langgasse 20

J. Hertz

29778

## Veränderungen im Familienstand.

Wiesbaden.

Geboren:

Am 23. Okt. dem Schumacher Paul Nollin e. L. Maria.

Am 24. Okt. dem Schlossermeister Emil Dautler e. G. Alexander Christian.

Am 26. Okt. dem Schlossermeister Alfred Schmidt e. L. Hedwig Nina Anna.

Am 22. Okt. dem Bildhauer Leopold Gier e. G. Walter Gerhard.

Am 23. Okt. dem Fuhrmann August Josef Schmitt e. G. Friedrich Wilhelm.

Am 22. Okt. dem Schreiner des Darmstädter Amtes Otto Jäger e. G. Hans Otto.

Am 26. Okt. dem Tagel. Ferdinand Dautler e. L. Gertrude Hedwig.

Am 24. Okt. dem Bauerngehilfen Ludwig Schneider e. L. Luise Katharina.

Am 25. Okt. dem Oberkellner Paul Treff e. G. Paul Ernst Robert.

Am 27. Okt. dem Tagel. Heinrich Godt Willing e. G. Gertrud und Marie.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater und Großvater

**Herr David Zorn**

im Alter von 71 Jahren nach langem, schwerem Leiden entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Emil Zorn u. Frau, geb. Dör.

Robert Zorn u. Frau, geb. Enders.

Marie Kupperl Dör., geb. Zorn.

Carl Koffel u. Frau, geb. Zorn.

sowie Enkelkinder.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 31. Oktober um 3 Uhr in der Kapelle des alten Friedhofs, Plattenstraße statt; daran anschließend die Beerdigung auf dem Nordfriedhof. 32101

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Gatte, unser treuer Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

**Ferd. Henrich**

Zugführer a. D.

gestern früh, versehen mit den hl. Sterbesakramenten im Alter von 79 Jahren sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 30. Oktober 1911.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Portale des Südfriedhofs aus statt. 32106

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner innigstgeliebten Mutter

**Frau Wilhelm Kaiser Ww.,**

geb. Ernst

sage ich Allen meinen innigsten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Pfarrer Dr. Reincke für seine tröstliche Grabrede und für die zahlreichen Kranzspenden.

Die tieftrauernde Tochter:

Wilhelmine Kaiser.

Wiesbaden, den 30. Oktober 1911,

Kastellstraße 10.

32051